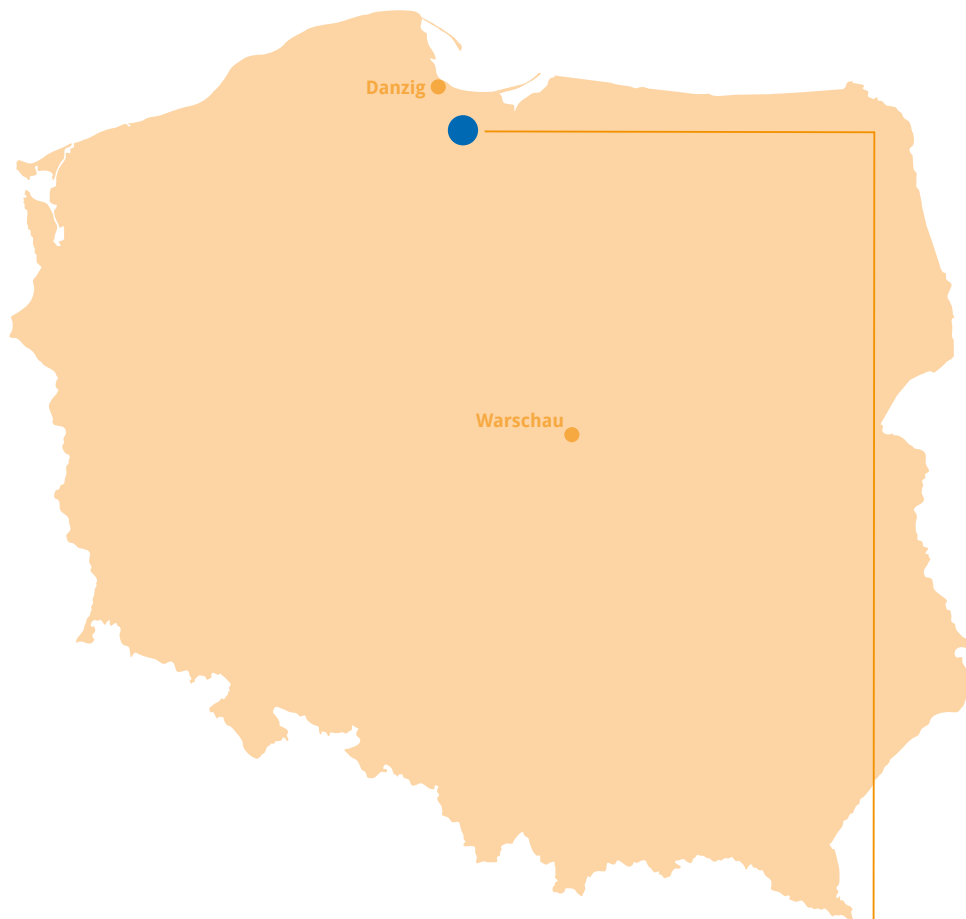


Quo Vadis



Jugendhilfe-Ost



Danzig

Warschau

**individualpädagogische
Projektstelle
Klukowo / Polen**

Zielgruppe

Die Betreuungsstelle steht für 1 Kind oder einen Jugendlichen mit unterschiedlichen pädagogischen Bedarfen zur Verfügung.

Qualifikation Betreuungsstelle

Der Betreuer, Jahrgang 1970, ist Grundschullehrer und Lehrer für Geschichte und Allgemeinwissen. Auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen entschloss er sich in Jahren 1992-2012 als Grenzbeamter in Danzig berufstätig zu sein. Häufig musste er an der Wassergrenze in Krisensituationen helfen, wo er manchmal auch Menschen rettete. 1998-2004 war er als Abgeordneter einer Gemeinde tätig. Hier engagierte er sich besonders für das Schulwesen, z. B. Aufbau von Fußballplätzen, Gestaltung der Nachmittagsaktivitäten für Schüler und für den kulturellen Bereich, z. B. Organisation zahlreicher Veranstaltungen für die ganze Gemeinde und auch für die Zusammenarbeit mit der deutschen Partnerschaftsstadt Wilster (Schleswig-Holstein).

Der Betreuer und seine Ehefrau waren mehrere Jahre als Pflegeeltern tätig. Er hat bereits mit seiner Frau einen Jugendlichen im Auftrag vom Träger QuoVadis erfolgreich betreut.

Der Betreuer verfügt über Deutschkenntnisse. Er ist ein offener, emphatischer, humorvoller und energiegeladener Mensch, der vor Herausforderungen nicht zurückschreckt.

Familienstruktur Betreuungsstelle

Die Familie besteht aus drei Personen: dem Betreuer, seiner Ehefrau (Jahrgang 1970) und dem Adoptivsohn (Jahrgang 2008).

Die Ehefrau des Betreuers ist Verkäuferin. Da sie schon immer ein besonderes Interesse an der Unterstützung vernachlässigter Kinder sowie älterer Menschen zeigte, engagierte sie sich beim Polnischem Roten Kreuz für alleinerziehende Mütter und deren Kinder. 2006 absolvierten die Eheleute einen Kurs für Adoptiv- sowie Pflegeeltern in Danzig. Seitdem betreuen sie Kinder, die von ihren Eltern vernachlässigt wurden, häufig auch Kinder mit FAS-Syndrom, ADHS und Hirnschädigungen. Dank der Unterstützung der Betreuungsfamilie und der gelungenen Kooperation mit den leiblichen Familienangehörigen konnten manche Kinder in die Herkunftsfamilien zurückkehren.

Im Jahre 2015 erhielten sie und ihr Mann eine Auszeichnung von der Stadt Marienburg für ihr Engagement im Rahmen der Arbeit als Pflegefamilien.

Alleinstellungsmerkmale

Die Familie besitzt ein hohes Maß an Toleranz und Akzeptanz und langjährige Erfahrungen in der Betreuung von z.T. sehr schwierigen Kindern und Jugendlichen.

In der Betreuungsstelle finden Kinder und Jugendliche Zuwendung und Unterstützung, die einen Neuanfang und eine Perspektive mit großer räumlicher Distanz zu bisherigen Erfahrungsräumen benötigen.

Ziele

- Vermittlung von Verantwortung und Rücksicht
- Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl
- Förderung von Willensstärke, Ausdauer und Regelakzeptanz
- Entwicklung eines Bewusstseins für ausgewogene Ernährung
- Förderung von Körperbewusstsein und Körperpflege
- Selbstständigkeitsförderung und Entwickeln einer schulischen und beruflichen Perspektive
- Aufbau sozialer Kontakte

Methoden

Die traditionelle, warmherzige Betreuungsfamilie findet trotz der alltäglichen Aufgaben und Pflichten immer Zeit für gemeinsame Unternehmungen und Gespräche. Durch ein systematisches Alltagsleben mit regelmäßigen Mahlzeiten mit Gemüse aus dem eigenem Garten, festen Regeln, dem Alter entsprechenden Haushalts- bzw. Gartenaufgaben, erfahren die Kinder und Jugendlichen einen stabilen verlässlichen Rahmen. Durch Freizeitaktivitäten, die Bedürfnisse und Leistungsfähigkeit berücksichtigen, werden Erfolgserlebnisse geschaffen, die motivierend und Selbstwert fördernd sind.

Die Betreuten erfahren, dass ein befriedigendes Leben von ihnen selbst und von ihrer Einstellung zu Alltagsaufgaben abhängig ist: habe ich Lust auf Gemüse, dann muss ich es mir aus dem Garten holen. Will ich es zu Hause warm haben, dann muss ich Holz zusammen stapeln.

Ist der Betreute fest im Alltagsleben und im sozialen Umfeld verankert, ist es Zeit, Zukunftspläne und Perspektiven für die Rückkehr nach Deutschland zu erschließen.

Die Beschulung wird durch die Bearbeitung von Schulmaterialien einer deutschen Fernschule mit Unterstützung von Nachhilfelehrern sichergestellt. Der Schulstoff wird nach dem deutschen Schulprogramm realisiert und kann z. B. in Verbindung mit Fernlernwerken für deutsche Schüler im Ausland der Flex-Fernschule mit Sitz in Freiburg durchgeführt werden. Mit der Flex-Fernschule können staatlich anerkannte Schulabschlüsse erworben werden. Die Jugendlichen können Praktika absolvieren und Vorstellungen zu einer künftigen beruflichen Perspektive entwickeln.

Infrastruktur, räumliche Gegebenheiten, Freizeitmöglichkeiten

Die Betreuungsstelle liegt 6 km von Gdańsk und von der Ostsee entfernt. Das Dorf ist von Wiesen, Wäldern, einem Baggersee umgeben. In der Nähe befindet sich eine gut entwickelte Sport- und Erholungsinfrastruktur. Dort besteht die Möglichkeit, das Kulturzentrum, die Musikschule oder die öffentliche Bücherei zu besuchen. In der Nähe gibt es eine Pferderanch mit verschiedenen Kursangeboten für Kinder und Jugendliche. Neben naturnahen Ausflügen kann man auch verschiedene Museen, Galerien und Schlösser in der Region besichtigen.

Das Haus der Familie hat 163 m² Wohnfläche, ein Grundstück (1200 m²) mit ei-

nem Gemüsegarten. Im Erdgeschoss befinden sich ein großes Wohnzimmer mit einer integrierten Küche und ein Bad. Im ersten Stock sind zwei Kinderzimmer, ein Schlafzimmer, ein Gästezimmer und ein Bad.

Bei schönem Wetter stehen Ausflüge in die attraktive Gegend oder Fahrradtouren im Wald oder Schwimmen auf dem Programm. Bei schlechtem Wetter kann man sich in der nahegelegenen Sporthalle abreagieren (Fußball, Volleyball, Basketball, Tischtennis spielen) bzw. etwas aus Holz basteln oder Gesellschaftsspiele spielen. Nicht weit entfernt gibt es einen Pferdestall, wo Kinder und Jugendliche jederzeit gern gesehen sind.

Grundsätzliches

- der alters- und entwicklungsgemäße Einbezug von Kindern und Jugendlichen am Hilfeprozess
- die Kooperation mit Sorgeberechtigten, Herkunftsfamilie und weiteren wichtigen Bezugspersonen, sowie mit dem zuständigen Jugendamt
- ein kontinuierliches und transparentes Beschwerdemanagement und
- die Umsetzung der Richtlinien zur Sicherstellung des Kindeswohls

sind handlungsleitend für die Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen und werden entsprechend der Leistungsbeschreibung von Quo Vadis in der Betreuungsstelle umgesetzt. Die Leistungsbeschreibung kann im Internet abgerufen werden und wird auf Anfrage zugesandt.

Stand November 2019

Träger der Einrichtung

Quo Vadis Jugendhilfe Ost GmbH
Eintragung Handelsregister B
Amtsgericht Neubrandenburg, HRB 20249

Leitung:

Achim Ender
Mobil : +49 (0)171-58152431
E-mail: achim.ender@qv-ost.de
Web : www.qv-ost.de

Gesellschafter & gemeinsame Geschäftsführer:

Achim Ender, Peter Golly & Thomas Pilgenröder

Sitz:

QuoVadis Jugendhilfe Ost GmbH
Altenhofer Dorfstrasse 33a
16244 Schorfheide